



Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. Mai 2013

Bestell-Nr.: C313 2013 21

Herausgabe: 1. August 2013

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

| | |
|----------|--|
| - | nichts vorhanden |
| 0 | weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten |
| ... | Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor |
| x | Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend |
| / | keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ |
| () | Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit |
| p | vorläufige Zahl |
| s | geschätzte Zahl |
| r | berichtigte Zahl |

I. Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse der Erhebung über die Rinderbestände und der Erhebung über die Schweinebestände vom 3. Mai 2013. Die Rinderbestände werden ab Mai 2008 aus Verwaltungsdaten total erfasst.

Rechtsgrundlage für diese Erhebungen ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Für die Erfassung der Rinder- und Schweinebestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Absatz 2 der Viehverkehrsordnung registrierten Einheiten in dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank).

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt.

Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen. Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen sind die Schweinebestände zu den Erhebungen vor 2010 nur eingeschränkt vergleichbar.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schweinebestände repräsentativ statt, aber mit einem Auswahlatz von 100 Prozent.

II. Ergebnisse

Der **Rinderbestand** erhöhte sich zum 3. Mai 2013 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,7 Prozent auf 553 385 Tiere, nachdem er in den Jahren zuvor leicht zurückgegangen war. Die Anzahl der Milchkühe stieg in Jahresfrist weiter, ebenfalls um 0,7 Prozent, auf nunmehr 178 488 Tiere, den höchsten Bestand seit 2005. Verringert hat sich hingegen, das vierte Jahr in Folge, die Anzahl der sonstigen Kühe, das sind fast ausschließlich Ammen- und Mutterkühe, um 1,3 Prozent auf 67 883 Tiere. Das ist der niedrigste Bestand seit 2006.

In der **Schweinehaltung** setzt sich der Bestandsaufbau der vergangenen Jahre weiter fort. So wurden im Mai 2013 insgesamt 880 023 Tiere gehalten, 4,0 Prozent mehr als im Mai 2012. Daran waren hauptsächlich Ferkel, Jungschweine und Zuchtsauen mit Bestandszunahmen von jeweils 10,3, 19,4 bzw. 8,4 Prozent beteiligt. Die Anzahl der Mastschweine, vor allem die der oberen Gewichtsklassen, hingegen verringerte sich um 11,8 Prozent auf 264 643 Tiere.

III. Tabelle

Rinder- und Schweinebestand am 3. Mai 2012 und 2013

| Merkmal | 2012 | 2013 | Veränderung 2013 gegenüber 2012 |
|---|----------------|----------------|---------------------------------|
| | Anzahl | | % |
| Kälber bis einschließlich 8 Monate | 114 039 | 115 454 | +1,2 |
| Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr zusammen | 47 709 | 47 189 | -1,1 |
| männlich | 15 999 | 15 723 | -1,7 |
| weiblich | 31 710 | 31 466 | -0,8 |
| Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre zusammen | 111 261 | 114 947 | +3,3 |
| männlich | 28 268 | 28 589 | +1,1 |
| weiblich (nicht abgekalbt) zusammen | 82 993 | 86 354 | +4,0 |
| zum Schlachten | 5 156 | 5 286 | +2,5 |
| Zucht- und Nutztiere | 77 837 | 81 072 | +4,2 |
| Rinder 2 Jahre und älter zusammen | 276 405 | 275 799 | -0,2 |
| männlich | 4 473 | 4 256 | -4,9 |
| weiblich (nicht abgekalbt) zusammen | 25 962 | 25 172 | -3,0 |
| zum Schlachten | 993 | 925 | -6,8 |
| Zucht- und Nutztiere | 24 969 | 24 247 | -2,9 |
| Milchkühe | 177 185 | 178 488 | +0,7 |
| sonstige Kühe ¹⁾ | 68 785 | 67 883 | -1,3 |
| Rinder insgesamt | 549 414 | 553 385 | +0,7 |
| Ferkel | 291 623 | 321 726 | +10,3 |
| Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht | 164 262 | 196 047 | +19,4 |
| Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen | 300 160 | 264 643 | -11,8 |
| 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht | 132 363 | 127 932 | -3,3 |
| 80 bis unter 110 kg Lebendgewicht | 131 817 | 108 066 | -18,0 |
| 110 und mehr kg Lebendgewicht | 35 980 | 28 645 | -20,4 |
| Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht zusammen | 89 899 | 97 607 | +8,6 |
| Eber zur Zucht | 481 | 663 | +37,8 |
| Zuchtsauen zusammen | 89 418 | 96 944 | +8,4 |
| trächtige Sauen zusammen | 58 790 | 65 689 | +11,7 |
| Jungsauen, zum 1. Mal trächtig | 11 826 | 14 023 | +18,6 |
| andere trächtige Sauen | 46 964 | 51 666 | +10,0 |
| nichtträchtige Sauen zusammen | 30 628 | 31 255 | +2,0 |
| Jungsauen, nicht trächtig | 17 292 | 16 806 | -2,8 |
| andere nichtträchtige Sauen | 13 336 | 14 449 | +8,3 |
| Schweine insgesamt | 845 944 | 880 023 | +4,0 |

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe